

# Kräsch-Kurs

**für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit  
mit wenig Zeit**



**aus den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld  
& auch von anderswo**

## **WANN?**

**Samstag, 30. März 2019**



## **WO?**

**97702 Münnerstadt  
Schönborn-Gymnasium  
Dr.-Ortloff-Weg 1**

### **Super erreichbar:**

**Der Bahnhof liegt direkt gegenüber  
& Münnerstadt hat aus beiden Rich-  
tungen eine Abfahrt der A71.**

## **WER ORGANISIERTS?**



**KOMMUNALE  
JUGENDARBEIT**  
LANDKREIS  
BAD KISSINGEN



# Hallo an alle, die ehrenamtlich Jugendarbeit machen!

Da wir wissen, dass fast alle Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit wenig Zeit haben, bereiten wir jedes Jahr einen „Kräsch-Kurs“ vor. An diesem Tag kannst du Seminare/Workshops ganz nach deinem Interesse über den Tag verteilt wählen und dir das anschauen, was dich wirklich interessiert und/oder was du benötigst.

Der Kräsch-Kurs ist ein Aus- und Fortbildungsangebot für Jugendleiter/innen. Die besondere Organisation hat einen großen Vorteil: **Durch die zeitliche Staffelung kannst du an nur einem Tag bis zu vier Seminare/Workshops mit ganz unterschiedlichen Themen besuchen!**

**Wir versprechen dir gute, brauchbare, neue Anregungen für deine ehrenamtliche Jugendarbeit, viel Spaß und einen tollen Tag mit uns!**

- Wann?** Samstag, 30. März 2019 ab 9.30 Uhr
- Wo?** J.-P.-v.-Schönborn-Gymnasium, Dr.-Ortloff-Weg 1, 97702 Münnerstadt
- Kosten?** 5,- € für Mittagessen, Kaffee und Kaltgetränke (vor Ort zu bezahlen)
- Alter?** alle Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit ab 14 Jahren
- Anmeldeschluss?** Mittwoch, 27. März 2019  
(Achtung! Danach werden Seminare mit zu wenigen Teilnehmer/innen gestrichen!)

<b>Programm:</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Was geht?</b>
	9.30 Uhr	Anmeldung, Listen, Ankommen
	9.45 Uhr	gemeinsamer Beginn, wichtige Infos zum Tag
	10.00 – 11.30 Uhr	1. Seminarblock
	dazwischen	kurze Kaffeepause
	11.45 – 13.15 Uhr	2. Seminarblock
	dazwischen	Mittagspause
	14.00 – 15.30 Uhr	3. Seminarblock
	dazwischen	kurze Kaffeepause
	15.45 – 17.15 Uhr	4. Seminarblock
	17.15 Uhr	Ende des Schultags

- ➔ **Das Anmeldeformular liegt bei. Wir bestätigen dir nach dem Anmeldeschluss die Teilnahme an den Seminaren. Deshalb schau bitte nach deinen Emails, denn es kann sein, dass das ein oder andere Seminar nicht oder nur einmal stattfindet und wir dir deshalb einen „Umbuchungsvorschlag“ machen!**
- ➔ **Du erhältst für alle besuchten Seminare eine Bestätigung, die bei der Beantragung oder Verlängerung der Juleica anerkannt wird!**

## Wir freuen uns auf dich!

**Klaus Kippes**  
(KJR-Vorsitzender Bad Kissingen)

**Marcel Freund**  
(KJR-Vorsitzender Rhön-Grabfeld)

**Johanna Mahr**  
(Jugendbildungsreferentin,  
Regio Bad Kissingen)

**Johannes Krebs**  
(Jugendseelsorger,  
Regio Bad Neustadt)

**Christoph Stürmer**  
(KJR-Geschäftsführer Bad Kissingen)

**Jürgen Hesselbach**  
(KJR-Geschäftsführer Rhön-Grabfeld)

**Mona Voll**  
(KJR / Kommunale Jugendarbeit NES)

**Melanie Schäfer**  
(Kommunale Jugendarbeit  
LRA Bad Kissingen)

**& alle anderen Referentinnen  
und Referenten**

# WORKSHOPS / SEMINARE für Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit am 30.3.19

## 1. 3-2-1- Teamwork

Referentin: Annika Herzog (Jugendbildungsreferentin, Erlebnispädagogin, Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Haßberge)

Team- und Kooperationsaufgaben mit Action für den kleinen Teamwork-Kick zwischendurch! Was braucht es, um nicht nur die Stimmung zu heben, sondern auch den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken?

## 2. 5 Sterne im Kindergottesdienst

Referent: Stefan Wurth (evangelischer Dipl.-Religionspädagoge FH)

Gott ist für Kinder wichtig. Und Gemeinschaft mit anderen Kindern auch. Und dass der Familien- und Freundeskreis "heil" ist. Im Kindergottesdienst (KiGo) kommt all das zusammen und wird gefeiert. Evangelische und katholische Gemeinden suchen dafür ehrenamtliche Mitarbeitende. In diesem Workshop erfährst du, welche "5 Sterne" im KiGo wichtig sind. Und du kannst herausfinden, ob eine Mitarbeit im KiGo was für dich wäre...

## 3. Aufsichtspflicht & Rechtsgrundlagen

Referentin: Melanie Schäfer (Kreisjugendpflegerin, Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

In diesen 90 Minuten bekommt ihr einen ersten Einblick zur Aufsichtspflicht:

- Was bedeutet Aufsichtspflicht? Wer ist aufsichtspflichtig und wer aufsichtsbedürftig?
- Faktoren zur Beurteilung der Aufsichtspflicht
- Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht
- Maßnahmen zur Erfüllung der Aufsichtspflicht
- kurze Hinweise zu ergänzenden gesetzlichen Regelungen und besonderen Vorgaben im Kontext der Aufsichtspflicht, z. B. Baden/Schwimmen, Medikamente/Krankheiten aber auch sensible Bereiche (Übernachten, Körperkontakt), Bildaufnahmen, Gefahr durch verbotene Inhalte/Darstellungen on- und offline
- Hinweise zu Haftung und Versicherung

## 4. Aufsichtspflicht vertieft

Referentin: Melanie Schäfer (Kreisjugendpflegerin, Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

Im Workshop werden wir uns mit den folgenden Aspekten der Aufsichtspflicht näher befassen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten durchsprechen:

- Baden/Schwimmen (Schwimmtest, Badeaufsicht, verschiedene Gewässer und Gegebenheiten usw.)
- Krankheiten, Verletzungen und Medikamente
- Hygiene
- Körperkontakt
- Übernachten
- Nutzung kommerzieller Angebote

Des Weiteren können wir eure Fragen zu konkreten Aufsichtssituationen besprechen.

# **WORKSHOPS / SEMINARE für Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit am 30.3.19**

## **5. Datenschutz – Auf die Haltung kommt es an!**

Referent: Lambert Zumbrägel (Medienfachberatung Bezirksjugendring Unterfranken)

Die DSGVO – schon wieder ein Bürokratiemonster für die Jugendarbeit? Oder geht es doch einfacher als gedacht? Im Workshop werden eure Fragen beantwortet und es gibt Tipps, wie man die Vorgaben effektiv aber trotzdem sinnvoll im Alltag umsetzen kann.

## **6. Digitale Zivilcourage**

Referent: Sebastian Zollner (Coach für Sprach- und Diskriminierungskritik)

Digitale Zivilcourage – Netz & Demokratie mitgestalten

Seit Jahren gibt es Zivilcourage-Trainings für die sog. „reale“ Welt. Aber auch in der virtuellen Welt gibt es Möglichkeiten, mutig & beherzt einzugreifen, die Diskussion mitzugestalten und das Internet nicht denjenigen zu überlassen, für die Demokratie und Menschenrechte Fremdworte sind. Im Workshop diskutieren wir einige Methoden, die man unter „Digitale Zivilcourage“ zusammenfassen kann.

## **7. Erste Hilfe auf Zeltlagern, Freizeiten und Gruppenstunden**

Referent: n.n.b. (Bayerisches Rotes Kreuz)

- Hilfe-Ausstattung allgemein
- Neuerungen der Erste-Hilfe-Richtlinien
- Kollaps, Bewusstlosigkeit
- Atemwegsverletzungen
- Zeckenbiss
- Praktische Übungen zu verschiedenen Themen

## **8. (Foto-)Pinnwand aus Holz**

Referentinnen: Philomena und Domenika Mihm (Erzieherinnen)

Wie jedes Jahr wird es auch diesmal wieder kreativ und handwerklich. Gemeinsam mit uns kannst du einen individuellen Organisationshelfer – eine kleine Pinnwand bzw. Fotowand herstellen. Schritt für Schritt arbeiten wir uns vor und geben euch Tipps für die Umsetzung mit älteren Kinder- bzw. Jugendgruppen. Falls vorhanden: Bitte eine Laubsäge und einen kleinen Hammer mitbringen.

## **9. Handlettering**

Referentinnen: Katharina Eisenmann (Kunstlehrerin, ehrenamtliche Fahrtenleitung der Kommunalen Jugendarbeit), Lisa Loesenbeck (ehrenamtliche Jugendleiterin der Kommunalen Jugendarbeit)

Trendy, schön und für die Jugendarbeit vielseitig einsetzbar: Handlettering. Hier vereinen sich Grafikdesign und Typographie, die Umsetzungsmöglichkeiten sind unendlich und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Im Workshop lernst du die Grundlagen des Handletterings und gestaltest ganz individuell Porzellan.

# **WORKSHOPS / SEMINARE für Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit am 30.3.19**

## **10. Hate Speech – Der digitale Hass**

Referent: Sebastian Zollner (Coach für Sprach- und Diskriminierungskritik)

Hate Speech - Was ist das und was steckt dahinter? Und wie kann ich in der Jugendarbeit damit umgehen? Sprachlich und symbolisch ausgedrückter Hass dominiert zunehmend die Kommunikation im Internet und in den sozialen Medien. Der Workshop befasst sich mit den Grundlagen zu gewaltvollem Sprechen und dem diskriminierendem System, welches hinter Hassreden im Netz steht.

## **11. HEUREKA – du kannst es !**

Referent: Michael Keim (Spielpädagoge bka – Bundesverband Kulturarbeit)

Archimedes kam der Geistesblitz beim Baden. Hier kommt der Geistesblitz beim Spielen. Wer sich bei den Knobelaufgaben und Geschicklichkeitsspielen ans ausprobieren, tüfteln und experimentieren macht, wird nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch das ein oder andere AHA-Erlebnis haben. Nimm's in die Hand und probier's aus – du kannst es!

## **12. Let's dance!**

Referentin: Johanna Mahr (Jugendbildungsreferentin, Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Bad Kissingen)

Tanzen ist ein Gespräch zwischen Körper und Seele (Panda)  
In diesem Workshop entwickelst du ein Gefühl für das Tanzen und wirst am Ende mit der gesamten Gruppe einen kleinen Tanz lernen, dann heißt es nur noch: „Let's dance“!!!

## **13. Lightpainting**

Referent/in: Klara Engel, Lambert Zumbrägel (Medienfachberatung Bezirksjugendring Unterfranken)

Lightpainting ist cool, kreativ und eigentlich schnell in der Gruppe umsetzbar. Kamera aufs Stativ, Smartphones, Taschenlampen und Experimentierfreude an und schon hat man eine Menge Spaß und kann tolle Kunstwerke schaffen.

## **14. Mehr Publikum für den Jugendtreff – der Jugendtreff wird publik**

Referentin: Mona Voll (Kreisjugendring Bad Neustadt)

Im Workshop lernt ihr verschiedene Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit für euren Jugendtreff und für eure Veranstaltungen kennen. Woran liegt es überhaupt, dass Jugendliche nicht in den Jugendtreff gehen und was könnt ihr dagegen unternehmen?

## **15. Mit Warm-Ups (wieder) durchstarten**

Referent: Johannes Krebs (Jugendseelsorger, Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Bad Neustadt)

Wie kann ich gut eine Gruppenstunde starten? Was kann ich machen, wenn zwischendurch mal die Luft raus ist oder das Mittagstief so richtig durchschlägt? Die Antwort: Warm-Ups! In diesem Workshop werden Aktivierungsspiele vorgestellt und durchgeführt. Natürlich dürfen eigene Ideen mitgebracht werden.

# **WORKSHOPS / SEMINARE für Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit am 30.3.19**

## **16. Pressearbeit leicht gemacht**

Referentin: Susanne Will (Redaktionsleiterin Saale-Zeitung)

Ihr wollt mit eurem Verein in die Zeitung? So geht es ganz leicht – ihr bekommt einfache Tipps, wie euer Text und euer Foto abgedruckt werden.

## **17. Psychologie in der ehrenamtlichen Jugendarbeit**

Referent: Martin Stark (Dipl. Psychologe, Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Bad Kissingen)

Wie können Ehrenamtliche in der Jugendarbeit mit Verhaltensauffälligkeiten und Krisensituationen von Kindern und Jugendlichen umgehen? Welche Möglichkeiten und welche Grenzen gibt es für Ehrenamtliche? Welche Angebote für eine professionelle Unterstützung gibt es? Antworten auf all diese Fragen gibt es im Workshop.

## **18. Songbegleitung leicht gemacht – mit der Gitarre am Lagerfeuer**

Referent: Roland Pietryga (Jugendseelsorger, Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Bad Kissingen)

In diesem Workshop bekommst du Tricks vermittelt, wie du die Runde abends beim Zeltlager oder anderswo rocken kannst! Wir widmen uns dem Begleiten von Klassikern und modernen Songs auf der Gitarre. Außerdem bekommst du Tipps für die Suche nach geeignetem Songmaterial.

Bitte beachtet:

- Grundkenntnisse im Gitarre spielen werden vorausgesetzt – kein Einsteigerkurs!
- Gitarre bitte selbst mitbringen
- TeilnehmerInnen pro Workshop: max. 5

## **19. Spiele mit Alltagsmaterial auf engem Raum**

Referentin: Melanie Schäfer (Kreisjugendpflegerin, Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

Wenn's mal wieder spontan sein muss... Wir probieren gemeinsam Spiele aus, die mit Alltagsmaterial auch dann spielbar sind, wenn wenig Platz vorhanden ist.

## **20. Spielen ist IN!**

Referent: Michael Keim (Spielpädagoge bka – Bundesverband Kulturarbeit)

Spannende Herausforderung, die Lust am gemeinschaftlichen Erlebnis sowie Aktivierung von Körper und Sinnen zeichnen im Allgemeinen Spiel und Spielaktionen aus. Spiele – motivierend eingesetzt – fördern den sozialen Umgang miteinander und bieten eine Vielfalt an Bewegungs- und Kontaktmöglichkeiten für jede Gruppe und Gelegenheit. In diesem Kurs bekommt ihr zahlreiche Ideen und Spiele – ohne und mit wenig Material – für eure praktische Arbeit an die Hand. Praxis und Selbsterfahrung stehen im Mittelpunkt.

Hinweis: Der Workshop geht über die beiden Blöcke 1 + 2!

# **WORKSHOPS / SEMINARE für Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit am 30.3.19**

## **21. Strategietraining gegen Stammtischparolen & Co.**

Referent/in: Oliver Berger, Karolina Vorackova (Referat „inklusiv“, Jugendbildungsstätte Unterfranken)

Abwertende und verallgemeinernde Sprache finden wir nicht nur in der Kneipe. Solche Sprüche und Parolen auf Kosten von Minderheiten kennen wir leider alle aus unserem Alltag. Wir hören sie in der Schule, in der Jugendarbeit und vielleicht auch im Familien- oder Freundeskreis.

Das Training beleuchtet die Ursachen und die Charakteristika von dieser abwertenden und verallgemeinernden Sprache. Darauf aufbauend werden wir dann erarbeiten, welche Argumentationsmöglichkeiten und Strategien uns zur Verfügung stehen und was wir damit auslösen oder erreichen können.

Ziel des Trainings ist es, eine persönliche Haltung und angemessene Sprache zu finden, um nicht mehr stumm zu sein, wenn Menschen und Menschenwürde durch Sprache verletzt werden.

Hinweis: Das Strategietraining geht über die beiden Blöcke 3 + 4!

## **22. Zirkusworkshop**

Referentinnen: Tamara und Elke Schneider

Manege frei! In diesem Workshop werden euch einige Zirkusdisziplinen vorgestellt und erklärt. Und natürlich könnt ihr sie auch gleich ausprobieren! Damit ihr das Gelernte auch gut umsetzen könnt, geben wir euch Bastelideen an die Hand, die ihr mit wenig Budget und Ehrenamtlichen verwirklichen könnt.

## **23. Zuschuss-Info über die KJR-Mittel in den Landkreisen NES und KG**

Referenten: Jürgen Hesselbach (KJR-Geschäftsführer NES) und Christoph Stürmer (KJR-Geschäftsführer KG)

- Was wird bezuschusst und wie wird ein Antrag korrekt gestellt?
- Zuschusshöhe, Antragsverfahren und Voraussetzungen

**Da du das Anmeldeformular an uns schicken musst,  
kannst du hier für dich ankreuzen,  
für welche Workshops/Seminare du dich angemeldet hast.**

	Workshops	Block 1: 10.00 - 11.30h	Block 2: 11.45 - 13.15h	Block 3: 14.00 - 15.30h	Block 4: 15.45 - 17.15h
1.	3-2-1- Teamwork				
2.	5 Sterne im Kinder-Gottesdienst				
3.	Aufsichtspflicht & Rechtsgrundlagen				
4.	Aufsichtspflicht vertieft				
5.	Datenschutz – Auf die Haltung kommt es an!				
6.	Digitale Zivilcourage				
7.	Erste Hilfe bei Zeltlagern, Freizeiten und Gruppenstunden				
8.	(Foto-)Pinnwand aus Holz				
9.	Handlettering				
10.	Hate Speech				
11.	Heureka – du kannst es!				
12.	Let's dance!				
13.	Lightpainting				
14.	Mehr Publikum für den Jugendtreff				
15.	Mit Warm-Ups (wieder) durchstarten				
16.	Pressearbeit leicht gemacht				
17.	Psychologie in der ehrenamtlichen Jugendarbeit				
18.	Songbegleitung - Mit Gitarre am Lagerfeuer				
19.	Spiele mit Alltagsmaterial u. wenig Platz				
20.	Spielen ist IN!	10.00 – 13.15!			
21.	Strategietraining gegen Stammtischparolen & Co			14.00 – 17.15!	
22.	Zirkusworkshop				
23.	Zuschussinfo Kreisjugendring				

**blaues Kästchen:  
Seminar findet zu dieser Zeit nicht statt**